

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	35 (1919)
Heft:	32
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wagnergewerbe betrifft, sind es meistens Wagen — alte und neue —, Eggen, Pflüge usw., welche massenhaft importiert werden. Der an der Grenze wohnende Handwerker und Steuerzahler hat dann das Nachsehen oder aber zum mindesten das Vergnügen, die vielfach flüchtig ausgeführte Arbeit in kurzer Zeit in Reparatur zu bekommen. Um nun diesem Übelstand etwas zu begegnen, hat die Versammlung einmütig beschlossen, Arbeiten von „Drüben“ nicht oder aber mit einem Zuschlag von 50—70% des zurzeit bestehenden Tarifes auszuführen. Die Versammlung war der Ansicht, daß eine rechtdenkende Kundschaft, die schon jahrelang von ihren ansässigen Handwerkern zur Zufriedenheit bedient wurde, diesen Standpunkt wohl begreifen könnte, umso mehr, da die eingeführte Ware in vielen Fällen zweiter Güte ist.

Verschiedenes.

† **Fabrikant Robert Suter, senior, in Thayngen** (Schaffhausen) ist am 31. Oktober in seinem Hause und Fabrikgebäude „Wixlen“ sanft entschlafen. Mit Herrn Suter ist nicht nur ein tüchtiger Geschäftsmann, sondern für die ganze Gemeinde Thayngen ein Mann dahingegangen, der sich am öffentlichen Leben überall sehr rege beteiligte. Mit unsäglichen Mühen hat er seine mechanische Riemen- und Schlauchweberei auf die Höhe gebracht, sodass heute sein Geschäft nicht mehr nur eine lokale Bedeutung hat, sondern seine Waren nehmen den Weg über ganz Europa.

Vergebung von Arbeiten. Das eidgen. Volkswirtschaftsdepartement richtet an die Kantonsregierungen ein Kreisschreiben, in welchem es die Kantone einlädt bei Vergebung von Arbeiten und bei Warenbezügen die einheimischen Lieferanten zu bevorzugen, wie es der Bundesrat in seinem Beschluss vom 6. Okt. bereits für die eidgen. Verwaltungen angeordnet hat, und nicht durch Berücksichtigung günstigerer ausländischer Angebote das schweizerische Gewerbe und den Handel in seiner Existenz zu schädigen.

Baugenossenschaft Stampfenbach, Zürich. Die in Zürich abgehaltene außerordentliche Generalversammlung dieser Genossenschaft war von neun Genossenschaftern besucht. Die Versammlung nahm stillschweigend Kennt-

nis von der Demission des bisherigen Vorstandes. Der neue Vorstand wurde bestellt aus den Herren Pugiani (Präsident), Th. Kölleker und Dr. G. Curti. Wie mitgeteilt wurde, ist die Mehrzahl der Anteilscheine aus den Händen von Herrn v. Kleist an eine italienisch-schweizerische Gruppe übergegangen. Die Verhandlungen wurden denn auch in italienischer Sprache geführt.

Landquarter Maschinenfabrik. Die ordentliche Generalversammlung der A.-G. Landquater Maschinenfabrik in Olten beschloß nach Vorschlag der Verwaltung die Ausrichtung einer Dividende von 7% auf das derzeitige Aktienkapital von Fr. 350,000. Zugleich wurde eine Statutenänderung beschlossen zur Ergänzung der Firmabezeichnung, welche künftig lauten wird: A.-G. „Olma“ Landquater Maschinenfabrik. Das Unternehmen ist zurzeit gut beschäftigt.

Literatur.

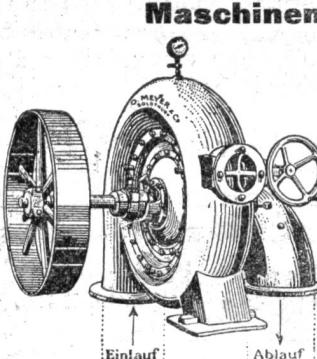
Ein täglicher Ratgeber für jeden Gewerbetreibenden, Arbeiter und Lehrling ist der Gewerbekalender 1920, empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverband und vom Kantonal-bernischen Gewerbeverband. Nebst dem gewohnten, übersichtlich eingeteilten Raum für Tages-, Kassa- und andere Notizen, enthält er eine Fülle von Wissenswertem und Nütlichem, wie Tarife, Tabellen, Berechnungen, Statistisches, sowie aktuelle Artikel, dazu bestimmt, hinzuweisen auf die Art und Weise, wie den schwierigen Geschäftszeiten am besten begegnet werden kann. Wir nennen u. a.: Arbeitsintensität und Lebensfreude, von Regierungsrat Dr. Tschumi, Zukunftsaufgaben, von Werner Krebs, Einige Gedanken zu gewerblichen Zeitfragen, von Dr. Fr. Volmar, Richtlinien für die Organisation des gewerblichen Kreditwesens, Gesamtarbeitsverträge, Zehn preisgekrönte Gebote. Das bewährte, unentbehrliche Alte und das zeitgemäße Neue machen den Kalender stets zu einem ständig verwertbaren Hilfs- und Nachschlagebuch, dessen ganze Ausstattung wie immer vorzüglich ist. Der Kalender ist zu dem billigen Preise von Fr. 3.— (Leinwandeinband) und Fr. 4.20 (Leder-einband) erhältlich in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frägen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für



Francis-Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberi Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villaz St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.

— Zaungeflechte —

4eckige und 6eckige alle Dimensionen

Rabitzgewebe 10 mm Fr. 1.50
15 mm Fr. 1.40
20 mm Fr. 1.20

Galv. Draht. Metallgewebe
zu stark reduzierten Preisen.

Preisofferten durch 14262

G. Bopp, Drahtgewebefabrik, Aarburg
:: Telefon Nr. 82 ::